

Leerstand aktiv nutzen. Stadt gemeinsam gestalten.

Jahresbericht 2026 – Landauer Leerstandsinitiative e.V.

Sozial. Nachhaltig. Wirksam.



Landauer Leerstandsinitiative e.V.
www.leerstand-landau.de

VORWORT

Wirkung braucht Räume – und Menschen, die sie öffnen
Leerstand ist kein Randphänomen, sondern eine zentrale Herausforderung unserer Städte. Die Landauer Leerstandsinitiative e.V. setzt genau hier an: Wir bringen Eigentümer*innen, soziale Initiativen, Kultur, Verwaltung und Stadtgesellschaft zusammen – pragmatisch, kooperativ und wirkungsorientiert.

2025 war für unseren Verein ein Jahr der Konsolidierung und Professionalisierung. Bestehende Projekte wurden verstetigt, neue Formate erfolgreich umgesetzt und die öffentliche Wahrnehmung deutlich gesteigert. Dieser Bericht zeigt, wie aus Leerstand lebendige Orte wurden – und welche Wirkung daraus entsteht.

Die Landauer Leerstandsinitiative e.V. hat auch im Jahr 2025 ihre Rolle als aktive Kraft gegen Leerstand in der Stadt Landau weiter ausgebaut. Ziel des Vereins bleibt es, unter Anderem, leerstehende Immobilien einer sinnvollen Nutzung zuzuführen, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, Bestandsimmobilien zu erhalten und kreative sowie soziale Nutzungsformen zu ermöglichen.

Im Berichtsjahr ist der Verein in mehreren Bereichen gewachsen – inhaltlich, organisatorisch und in seiner öffentlichen Wahrnehmung.

Landauer Leerstandsinitiative e.V.

Gründung: 2023

Wirkungsraum: Stadt Landau & Region

Schwerpunkte: Leerstand, Wohnen, Soziales, Kultur

2. VEREINSENTWICKLUNG UND PROFESSIONALISIERUNG



Ein wesentlicher Meilenstein 2025 war die Professionalisierung durch die Anstellung eines Pressesprechers auf Minijobbasis, ermöglicht durch eine großzügige Großspende. Diese Personalstelle stärkt die Öffentlichkeitsarbeit und sorgt für eine klarere externe Kommunikation der Initiative.

Zudem wurde die Satzung des Vereins angepasst, um die zukünftige Ausrichtung und Struktur der Organisation zu festigen und weiterzuentwickeln.

Durch diese Schritte konnte die Sichtbarkeit und Wirksamkeit der Initiative entscheidend gesteigert werden.

3. PROJEKTE UND ERFOLGE 2025

3.1 ZWISCHENWOHNPROJEKT

Zwischenwohnen – Leerstand als soziale Ressource
2025 konnte in Kooperation mit einem großen Landauer Immobilienunternehmen das zweite Zwischenwohnprojekt realisiert werden.

Temporärer Leerstehender Wohnraum wird so sozial verantwortlich nutzbar gemacht, ohne die Eigentümer in Ihren Plänen zu behindern.



Zuhause für 1 Jahr in der Herrmann-Sauter Str.5t

Ergebnis:

- Aktivierung von Wohnraum ohne Neubau
- Niedrigschwellige Übergangslösungen
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eigentümer*innen

Die Landauer Leerstandsinitiative e.V. konnte im Jahr 2025 das zweite Zwischenwohnprojekt in Kooperation mit dem großen Landauer Immobilienunternehmen Gummi Meyer realisieren. Dieses Projekt nutzt temporär leerstehende Wohnungen, um sie – insbesondere in Übergangszeiten – für Menschen verfügbar zu machen, die Wohnraum benötigen. Die Initiative hat das bereits bewährte nutzungsorientiertes „Zwischenwohnen“-Konzept an die dortigen Gegebenheiten angepasst und so eine andere Anwendungsmöglichkeit geschaffen.

Das Konzept und das Engagement der Landauer Leerstandsinitiative für sozialen und nachhaltigen Wohnraum ist dabei im SWR und ZDF-Kulturformat „aspekte“ im Beitrag „Hört auf zu bauen“ bzw. im SWR-Bericht vorgestellt worden.

3.3. ZWISCHENNUTZUNG GEWERBLICHER LEERSTÄNDE

Leerstehende Gewerbeflächen sind vielerorts ein bekanntes Problem.

Doch sie bieten auch Chancen:

Mit kreativen Zwischennutzungskonzepten können Räume wiederbelebt, neue Impulse gesetzt und nachhaltige Lösungen für das Stadtbild und die Eigentümer:innen geschaffen werden. Ein Beispiel dafür ist die Zwischennutzung in der Westbahnstraße 19. Hier konnte die Initiative die Besitzerin bei der

Wiedernutzung einer lang bestehenden Büroleerstands beraten und aktiv unterstützen. Durch die Vermittlung der Leerstandsinitiative fanden sich drei jungen Gründerinnen, die dort im Frühjahr 2025 eine systemisch-therapeutische Praxis eröffneten.



In ihren neuen Räumlichkeiten : Gründerin Annalena Volz, Eigentümerin Magret Wiesen, Gründerinnen Jelena Marz und Mara Dralle

3.4. ABSCHLUSS DER PROJEKTFÖRDERUNG

Die Initiative hat im Jahresverlauf den erfolgreichen Abschluss der Projektförderung aus dem städtischen Verfügungsfonds „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ erreicht.

Diese Förderung trug maßgeblich dazu bei, eine hauptamtliche Personalstelle (7,5 Wochenstunden) zu finanzieren und die Ansprache sowie Beratung von Gewerbe-Leerstandseigentümer*innen zu intensivieren.

3.5 ETABLIERUNG DES TRIFESL-HUB ALS SOZIALER TREFFPUNKT

Das Trifels-Hub hat sich 2025 weiter als zentraler Treffpunkt und Anlaufstelle für lokale Initiativen etabliert. Es bietet Raum für Austausch, Veranstaltungen und experimentelle Nutzungsformate und fungiert gleichzeitig als sichtbares Beispiel für kreative und gemeinschaftliche Leerstandsnutzung. Dieses ehemalige Restaurant wird mietfrei vom Eigentümer zur Verfügung gestellt und aktiv als Raum für soziale Innovation genutzt.



Konzert vor dem Trifels-Hub bei der Fête de la Musique

Im Trifels-Hub wurden darüber hinaus mehrere neue Gruppen und Angebote angestoßen, darunter:

- Selbsthilfegruppe neurodivergenter Familien
- Ofemis (offenes feministisches Treffen)
- Kneipenchor
- Streetwork-Frühstück
- Unterstützung für suchtkranke Menschen
- Agora Frauennetzwerk

“Diese Initiativen bereichern das soziale Netzwerk der Stadt Landau und schaffen niedrigschwellige Begegnungsräume.”

3.6 KULTUR- UND VEREINSFENSTER

Im Jahr 2025 wurde das Projekt Kultur- und Vereinsfenster an zwei verschiedenen Standorten umgesetzt.

Leere Schaufenster in der Innenstadt wurden von Vereinstams, sozialen Initiativen, Kunst- und Kulturakteurinnen gestaltet und genutzt, um Leerstand sichtbar zu beleben und gleichzeitig lokale Akteurinnen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Aktion läuft im Rahmen städtischer Förderung und trägt zur Attraktivität der Innenstadt und zu einem niedragschwelligen Herantasten an Wiederbelebung von Leerständen bei.

4. KOOPERATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Initiative war 2025 in zahlreichen überregionalen und lokalen Projekten und Formaten aktiv:

- SWR- und ZDF-Berichterstattung, u. a. im Kontext der Biennale bzw. der Themenbeiträge zu nachhaltiger Stadtentwicklung.
- Adapter im Rahmen der IBA (Internationale Bauausstellung) in Stuttgart, Austausch zu innovativen Wohn- und Stadtentwicklungskonzepten.
- Teilnahme an Fachveranstaltungen wie Impuls Wohnen (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Speyer) und
- Fachtagung Agrarsoziale Gesellschaft.
- Beiträge und Präsentationen bei der O-Woche der RPTU
- Vorträge in zahlreichen anderen interessierten Kommunen wie: Mannheim, Neckargmünd, Karlsruhe, Speyer, Stuttgart, Heidelberg

Zusätzlich hatten wir die Freude neben der österreichischen Abgeordneten Fabienne Lackner, die Landtagsabgeordneten Dr. Lea Heidbreder und die rheinland-pfälzische Umweltministerin Katrin Eder begrüßen und über unsere Arbeit informieren zu dürfen.



Lisa Bensel beim Interview mit dem SWR

Darüber hinaus war die Landauer Leerstandsinitiative aktiv in der städtischen Jury zur Förderung der Wiedernutzung von Gewerbe-Leerständen vertreten, insbesondere im Rahmen des städtischen Leerstandsprogramms "LeLa – It's a match". Dieses Programm bringt Leerstandsobjekte mit innovativen Nutzungsideen zusammen und arbeitet eng mit der Verwaltung und lokalen Akteur*innen zusammen.

5. AUSBLICK



Konzepterarbeitung für betroffene Straßenzüge

Mit dem Abschluss der aktuellen Förderphase und der erfolgreichen Implementierung innovativer Konzepte blickt die Landauer Leerstandsinitiative e.V. zuversichtlich in das kommende Jahr:

- ✓ Ausbau der Netzwerk- und Schaufensterprojekte
- ✓ Weiterentwicklung des Zwischenwohnens
- ✓ Vertiefung der lokalen Partnerschaften
- ✓ Initiierung dauerhafter Wohn- und Nutzungskonzepte für Leerstand

ZUSAMMENFASSUNG

2025 war ein Jahr des Wachstums und der Konsolidierung für die Landauer Leerstandsinitiative e.V. – mit konkreten Projekterfolgen, qualitativer Professionalisierung, einer größeren öffentlichen Sichtbarkeit und stärkerer Vernetzung in Stadtentwicklung und Sozialraum. Die Initiative hat ihren Beitrag zur Gestaltung einer lebendigen, nachhaltigen und solidarischen Innenstadt Landau deutlich erweitert.

KONTAKT & DANK

Danke an unsere Förderer, Partner & Engagierten.

Landauer Leerstandsinitiative e.V.

Landau in der Pfalz

www.leerstand-landau.de

info@leerstand-landau.de

Beratungstelefon: 015756667522

Oder persönlich jeden 15. des Monats um 20 Uhr:

Trifels-Hub

Theaterstr.10

76829 Landau